

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Nord
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 1892/2024
Anzahl der Anlagen 3 (online)
Zu TOP

Kita Voltmerstraße, Fassaden- und Dachsanierung

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 KomHKVO zur Fassaden- und Dachsanierung der Kita Voltmerstraße durch den Stadtbezirksrat (inhaltliche Zuständigkeit),
 2. der Mittelfreigabe in Höhe von insgesamt 1.300.000 € durch den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (finanzielle Zuständigkeit),
- zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich unabhängig von geschlechtlicher Identität aus.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung

Trotz Bestandserhalt und damit schonendem Ressourcenverbrauch und einer energetischen Verbesserung der Außenbauteile ergibt die Klimawirkungsprüfung ein neutrales Ergebnis.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo Investitionstätigkeit **0,00**

Teilergebnishaushalt 19, 51

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen 1.300.000,00

Saldo ordentliches Ergebnis **-1.300.000,00**

Finanzierung

Die Aufwendungen für Instandsetzung in Höhe von 1,3 Mio. € werden aus dem Teilergebnishaushalt des laufenden TEH 2024 und dem TEH 2025, TH 19, Produkt 11118, zur Verfügung gestellt.

Die jährlich zusätzlichen anfallenden Aufwendungen führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte indirekt zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung.

Begründung des Antrages

Die Kita Voltmerstraße befindet sich in einem ehemaligen Schultrakt der GS Fichteschule, der in den 70'er Jahren zur Kita umgenutzt wurde. Das Gebäude ist abgesehen von einigen sanierten Fenstern der Ostfassade und Dämmmaßnahmen im Dach noch in seinem ursprünglichen baulichen Zustand. Nach den Starkregenereignissen des letzten Jahres trat im OG an einigen Fenstern der Westfassade Schimmel auf, der umgehend fachgerecht saniert wurde. Um dauerhaft Schimmel zu vermeiden müssen die Fassaden gedämmt und das Dach saniert werden.

Vorgesehen ist ein Wämedämmverbundsystem der Außenwände, der Austausch sämtlicher alter Fenster und die Erneuerung der Abdichtungsebenen im Dach. Hinzu kommen Maßnahmen des Lüftungskonzepts mit Abluftventilatoren in den Außenwänden und im Bereich der Dachdecken.

Baubeschreibung

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Baubeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Barrierefreiheit / Inklusion

Bei der oben beschriebenen Sanierungsmaßnahme werden keine innenräumlichen Veränderungen vorgenommen. Die Belange der Barrierefreiheit werden nicht berührt.

Terminplanung

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt im laufenden Betrieb in Teilabschnitten. Die zeitliche Umsetzung ist von den Herbstferien 2024 (Beginn Planung, Ausschreibung, Vergabe) bis Ende 2025 geplant.

19.1

Hannover / 18.09.2024